

„**Hallo**, da bin ich wieder, wie versprochen, wollte ich ja mal im alten Kirchenbuch nachlesen was es mit dem Simultaneum vor 200 Jahren und dem Bau der Kirche auf sich hat.“

Vielleicht erstmal zur Erklärung was ein Simultaneum ist und warum mich das so stutzig gemacht hat: „Simultaneum bezeichnet eine von beiden christlichen Konfessionen, katholisch und evangelisch, in ausgewogenem konfessionellem Verhältnis, gemeinsam genutzte Kirche.“

So, damit wir das alle richtig verstehen, da es beim Bau der Kirche bereits ein Simultaneum gab, wurde die Kirche gemeinsam von der katholischen und evangelischen Kirchengemeinde erbaut. Ich hatte immer gedacht, dass die St. Nikolaus Kirche eine katholische Kirche ist und somit auch von den Katholiken erbaut wurde, aber siehe da, man lernt nie aus. Mich hat das dann so fasziniert, dass es mich interessiert hat wie es dazu gekommen ist. Und ihr werdet es nicht glauben, auch schon die Kirche, die vorher hier gestanden hat wurde über mehr als hundert Jahre von den beiden Konfessionen genutzt. Erst seit Juli 1960 ging die St. Nikolaus Kirche in kath. Besitz und wurde dann ausschließlich von den Katholiken genutzt. Und die evangelische Kirchengemeinde baute sich eine eigene Kirche.

Jetzt verstehe ich auch warum zurzeit darüber geredet wird die St. Nikolaus Kirche wieder als Simultaneum gemeinsam zu nutzen. Ich sage nur, „zurück zu den gemeinsamen Wurzeln“. Aber glaubt mir, das wird nicht einfach werden. Vielleicht sollten wir uns alle mal gemeinsam in der Vergangenheit umschauen, und daraus lernen offen miteinander umzugehen.

So für heute wars das, nächstes Mal nehme ich euch mit ins Mittelalter und erzähle euch wie hier in Ichenheim alles begann.

Es begrüßt euch eure Kirchenmaus Anton

Alle bereits erschienenen Folgen gibt es zum Nachlesen auf der Homepage der SE unter: <https://www.kath-shn.de>